©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at



# Lichtfangergebnisse aus der Umgebung von Villach, Kärnten.

Von Dr. Franz Burgermeister, Solbad Hall in Tirol.

(Mit 4 Abbildungen.)

Meine berufliche Reisetätigkeit im wissenschaftlichen Propagandadienst der pharmazeutischen Industrie brachte mehrmals längere Aufenthalte im Gebiet von Villach, Kärnten, mit sich, die ich im Rahmen meiner Freizeit zu intensiver entomologischer Arbeit benutzte. Als Standort wählte ich das Haus Waldheim (Ortschaft Müllnern), eine kleine Gastwirtschaft in unmittelbarer Nähe der beiden Eisenbahnbrücken, auf welchen die Bahnlinien nach Tarvis, Italien, und Rosenbach, Jugoslawien, den Gailfluß überqueren. Die nächste Umgebung dieses Standortes bietet ein Vielerlei interessanter Biotopformen, die dem Entomologen beste Sammelerfolge gewährleisten. Hier enden die letzten nördlichen Ausläufer der Karnischen Alpen in der Ebene des Villacher Beckens, hier finden sich neben dichten Auwäldern und Sumpfwiesen der Flußniederung xerotherme Hänge, Waldschläge und ausgedehnte Föhrenwaldungen. Besonders interessant war mir hier auch das Wiedersehen mit einigen südlichen Falterarten, die ich auf der anderen Seite der Karnischen Alpen, am Lago Cavazzo in Friaul, als charakteristische Faunenelemente vorfand — so z. B. *Deilephila vespertilio* Esp., *Caradrina exigua* Hb., *Calpe capucina* Esp., *Boarmia selenaria* Schiff. und *Syntomis phegea* L.

Ich habe nun während meiner Anwesenheit im Haus Waldheim in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1956, 6. August bis 2. September 1956 und 5. August bis 29. September 1957 konsequent nahezu jeden Abend, ohne Rücksicht auf Mondphase und Witterung, teils von einem Fenster des 1. Stockes, teils vom Dachgeschoß aus, mit meiner Mischlichtlampe geleuchtet. Die Ergebnisse all dieser Leuchtabende seien im Folgenden wiedergegeben; gewöhnliche Arten, die auch sonst überall zu finden sind, werden nicht erwähnt. Die Aufstellung behandelt auch lediglich die Resultate des Lichtfanges; geködert habe ich nicht, und die Ergebnisse des Tagfanges sind kaum der Rede wert, da mir hiefür aus beruflichen Gründen nur die wenigen Sonn- und Feiertage zur Verfügung standen (soweit sie nicht verregnet waren).

Ich verwende für meine Aufstellung die „alte" Nomenklatur des Berge-Rebelschen Werkes (9. Auflage).

*Deilephila vespertilio* Esp. Anfang bis Ende August 1957 häufig.
*Hoplitis milhauseri* F. Mitte Juli 1957.
*Pygaera anastomosis* L. August 1957 (gegen Monatsende sehr häufig).
*Acronicta leporina* L. Mitte Juli 1956.
— *cuspis* Hb. Mitte Juli 1956 und Mitte bis Ende Aug. 1957 (nächst *rumicis* L. die häufigste *Acronicta*).
— *alni* L. 1 frisches ♂ 31. Aug. 1957.
*Agrotis castanea* Esp. f. *neglecta* Hb. 1 ♂ 31. Aug., 1 ♀ 24. Aug. 1957.
— *primulae* Esp. Anfang bis Mitte Juli 1956, häufig, sehr aberrativ.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at



1

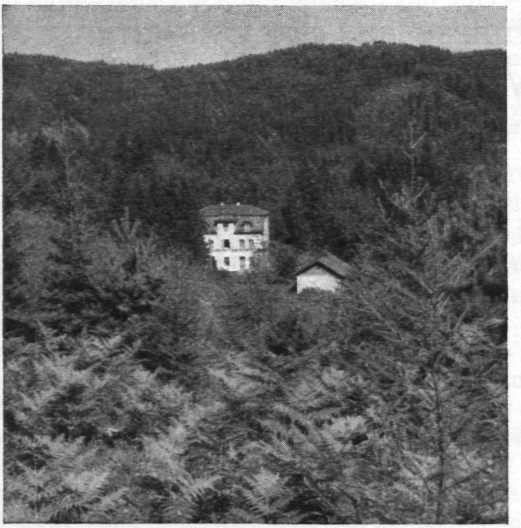

Bild 1:
Blick auf Haus „Waldheim", Müllnern bei Villach.

Bild 2:
Ausblick von einem Fenster des Hauses „Waldheim".

2

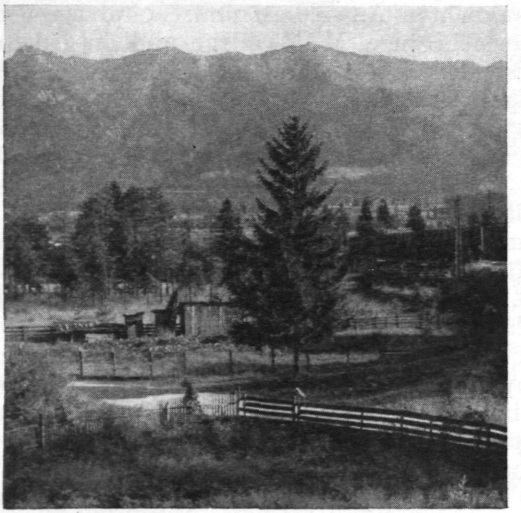

Bild 3:
Am Ufer der Gail bei Müllnern.

Bild 4:
Gail-Auen bei Müllnern.

*Agrotis musiva* Hb. 1 ♂ am 10. Aug. 1957.
— *birivia* Hb. Den ganzen August 1957 hindurch nicht selten, darunter sehr dunkle, tief blaugraue Stücke.
— *decora* Hb. August und September 1957, etwas seltener als *birivia* Hb.
— *nigricans* L. 1 geflogenes ♂ am 11. Aug. 1957.
— *obelisca* Hb. Ende August bis Mitte Sept. 1957 nicht selten.
— *vestigialis* Rott. Ende August 1956, Ende Aug. bis Anf. Sept. 1957 häufig (darunter 1 ♂ der ab. *albidior* Petersen).
— *praecox* L. August—September 1956 und 1957 eine der häufigsten Noctuiden dieser Gegend.
*Charaeas graminis* L. Ende August 1957 mehrfach.
*Dianthoecia proxima* Hb. Ende August bis Anfang Sept. 1957.
— *caesia* Bkh. Ende August 1957.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

3

4

*Bryophila ravula* Hb. Anfang bis Mitte Juli 1956 häufig, 1 einzelnes ♀ am 9. Aug. 1957.
— *perla* F. Anfang bis gegen Ende August 1957 mehrfach.
*Apamea testacea* Hb. 1 ♀ am 6. Sept. 1957.
*Polia polymita* L. 1 ♂ am 23. August 1956.
*Hyppa rectilinea* Esp. Anfang bis Mitte Juli 1956 nicht selten.
*Callopistria purpureofasciata* Pill. Anfang bis Mitte Juli 1956 sehr häufig.
*Jaspidea celsia* L. Je 1 ♂ am 28. und 29. Sept. 1957 (davon 1 Stück ab. *ocellata* Krul.).
*Leucania impudens* Hb. Anfang bis Mitte Juli 1956 mehrfach.
— *vitellina* Hb. Ende August 1956 und 1957 sehr häufig.
— *turca* L. Anfang bis Mitte Juli 1956 eine der häufigsten Noctuiden.
*Caradrina exigua* Hb. in der 2. Augusthälfte 1957 sehr häufig.
— *gilva* Donz. Anfang bis Mitte Juli 1956 sehr häufig, Anfang August 1957 etwas seltener!

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at



*Amphipyra tragopoginis* L. 1 ♀ am 20. Aug. 1957.
— *livida* F. Mitte Aug. bis Anfang Sept. 1957 nicht selten.
*Mesogona acetosellae* F. 1 ♂ am 20. September 1957.
*Orthosia nitida* F. Einzelstücke Ende August 1956, Ende Aug. bis Ende Sept. 1957.
*Xanthia aurago* F. ab. *unicolor* Tutt. 1 ♂ am 28. Sept. und 1 ♀ am 18. Sept. 1957.
*Lithocampa ramosa* Esp. Den ganzen August 1957 hindurch häufig.
*Calophasia lunula* Hufn. Anfang August 1957 mehrfach.
*Cucullia absinthii* L. Je 1 ♂ am 7., 9. und 12. August 1957.
*Calpe capucina* Esp. Den ganzen August 1957 sehr häufig.
*Plusia c-aureum* Knoch. Anfang bis Mitte Juli 1957.
— *festucae* L. Ende Aug. bis Anfang Sept. 1956 und 1957 recht häufig.
— *ni* Hb. 1 frisches ♂ am 9. August 1957.
— *ain* Hochenw. 1 ♀ am 24. Aug. 1957.
*Anophia leucomelas* L. 1 geflogenes ♂ am 28. Aug. 1956.
*Catocala puerpera* Giorna. 1 frisches ♂ am 26. Aug. 1956.
*Toxocampa craccae* F. Ende August 1956 und 1957 nicht selten.
*Zanclognatha grisealis* Hb. Den ganzen August 1957 mehrfach.
*Standfussia emortualis* Schiff. Vereinzelt Mitte Juli 1956 und Ende August 1957.
*Madopa salicalis* Schiff. 1 ♂ am 8. Aug. und 1 ♀ am 21. Aug. 1957.
*Herminia derivalis* Hb. Anfang bis Mitte Juli 1956 mehrfach; 1 einzelnes ♀ am 7. Aug. 1957.
*Cymatophora fluctuosa* Hb. Einzeln 1. Julihälfte 1956.
*Acidalia dilutaria* Hb. Ende August 1956 vereinzelt.
*Codonia pendularia* Cl. 1 ♂ am 7. Aug. 1957.
— *linearia* Hb. (2. Gen.). 1 ♀ am 24. Aug. 1957.
*Ortholitha moeniata* Sc. Ende Aug. 1956 und 1957 häufig.
*Lobophora sexalisata* Hb. Anfang—Mitte Juli 1956 häufig.
*Scotosia rhamnata* Schiff. Einzeln Mitte Juli 1956.
*Larentia bicolorata* Hfn. 1. Julihälfte 1956 nicht selten.
— *cognata* Thuby. 1 ♀ am 12. Aug. 1957.
— *variata* v. *obeliscata* Hb. 1. Julihälfte 1956 sehr häufig.
— *variata* Schiff. (Nominatform Ende Aug. bis Ende Sept. 1957 wesentlich seltener als *obeliscata* im Juli!).
— *firmata* Hb. August 1956, August bis Sept. 1957 einer der häufigsten Spanner.
— *cucullata* Hfn. Häufig in der 1. Julihälfte 1956.
— *obliterata* Hfn. Mehrfach 1. Julihälfte 1956.
— *flavofasciata* Thnbg. (= *decolorata* Hb.). Mehrfach 1. Julihälfte 1956.
— *corylata* Thnbg. Anfang Juli 1956 einzeln.
— *sagittata* F. Anfang bis Mitte Juli 1956 nicht selten.
*Tephroclystia pusillata* F. Einzeln 1. Augusthälfte 1957.
— (*succenturiata* var.) *subfulvata* Haw. Anf. bis Mitte Juli 1956 mehrfach.
*Phibalapteryx vitalbata* Schiff. Häufig 1. Augusthälfte 1957.
*Boarmia ribeata* Cl. Häufig in der 1. Augusthälfte 1957 (meistens frische ♀♀).
— *jubata* Thnbg. Einzeln Ende Aug. 1957.
— *selenaria* Schiff. Einzeln Mitte Aug. 1956 und 1957.
— *luridata* Bkh. 1 geflogenes ♀ am 7. Aug. 1957.
*Gnophos furvata* Schiff. 1 frisches ♂ am 10. Aug. 1957.
— *obscuraria* Hb. 1 frisches ♂ am 31. Aug. 1957.
*Diastictis artesiaria* F. Nicht selten Ende August 1956 sowie Ende Aug. bis Anfang Sept. 1957.
*Sarrothripus revayana* Sc. ab. *dilutana* Hb. 1 frisches ♀ am 10. Sept. 1957.
*Lithosia lutarella* L. 1 frisches, sehr großes, lebhaft gefärbtes ♂ am 5. Aug. 1957.
*Cochlidion limacodes* Hfn. 1. Julihälfte 1956 sehr häufig.
*Sterrhopteryx hirsutella* Hb. 1. Julihälfte 1956 einzeln.

Anschrift des Verfassers: Solbad Hall in Tirol, Langer Graben 1.

# Literaturreferat.

**Warnecke Georg: Welcher Schmetterling ist das?** Ein Kosmos-Naturführer zum Bestimmen der Schmetterlinge Mitteleuropas. 160 Seiten 8°, 32 Farb- und 11 Schwarztafeln, 41 Textabbildungen. Abwaschbar kartoniert

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: 43

Autor(en)/Author(s): Burgermeister Franz

Artikel/Article: Lichtfangergebnisse aus der Umgebung von Villach, Kärnten. 59-62